

## Fliegende NRW'ler zu Besuch in Celle-Scheuen

**CELLE.** Dass das Flugfeld in Celle-Scheuen nicht nur bei den heimischen Segelfliegern sehr beliebt ist, wissen ebenso die Flieger des Vereins für Segelflug aus Krefeld in Nordrhein-Westfalen.

Bereits zum vierten Mal besucht der Fliegerclub die Celler Piloten, die ihre komplette Infrastruktur dem Gastverein vertrauensvoll überlassen.

„Teilweise sind komplette Familien angereist, die in Celle nächtigen oder am Flugplatz campieren“, berichtet der Erste Vorsitzende der Flugsportvereinigung Celle, Christian Hörnicke.

„Besonders die thermische Lage, die durch den sandigen Boden begünstigt wird, ermöglicht weite Flüge von hunderten von Kilometern - ganz ohne Motor“, so Hörnicke. Aber auch

das Nicht-Flugangebot reizt die NRW-Luftsportler, die bei schlechtem Wetter die Stadt Celle vom Boden aus erkunden. In den Sommerferien begrüßt die Flugsportvereinigung neben eigenen Fliegercamp zwei Gastvereine aus den Niederlanden, sodass mehr als 100 Flugbegeisterte den Celler Himmel und die Stadt Celle erkunden.

Geflogen wird nahezu an jedem Wochenende und Feiertagen von 9.30 bis zirka 18 Uhr. Wer selbst einmal durchstarten möchte kann jetzt mit einer Ausbildung zum Piloten beginnen.



Die Krefelder Piloten Martin Wessel (vorne) und Fluglehrer Ralf Roese (hinten) kurz vor dem Start im Segelflugg Doppelsitzer auf dem Flugplatz Celle-Scheuen. Pilotin Janina Stimming hält das Seil zum Einklinken bereit.  
Foto: Christian Schneiders